

Der aktuelle Wirtschaftsspiegel

Edler Glanz für historische Räume

Exklusive Gestaltungsarbeiten im Kloster San Damiano in Bonlanden

Erolzheim/Bonlanden (mb/MK): Zur Gemeinde Bonlanden hat Sonja Vetter, Geschäftsführerin der Erwin Vetter Malerbetrieb GmbH eine besondere Verbindung, denn hier wurde 1987 der Grundstein zu dem renommierten Meisterbetrieb gelegt. Im vergangenen Jahr wurde die Malermeisterin mit der Gestaltung der Räume im ehemaligen Pfarrhaus San Damiano beauftragt. Der Grundgedanke der Bauherren des Klosters Bonlanden und der Interieur Designerin Nicole Majchryk war es, das historische Gebäude in ein technisch modernes Gästehaus umzubauen. Hierbei sollten die alten, denkmalgeschützten Elemente integriert werden. Die Zimmer erhielten, passend zu Möbeln und Echtsteinpaneelen, einen Anstrich in eleganten Grau- und Sandtönen. Die Betrückwände wurden mit einer exklusiven Design-Tapete versehen. Dabei wurde auf die Wiederholung des Musters geachtet, das bei den Vorhangstoffen Verwendung fand. Jedes Zimmer bekam noch zusätzlich ein passendes Zitat, der nach Auswahl der passenden Schrifttype und Ausmischung der



Farbtöne aufgemalt wurde. Einzelne Buchstaben sind mit Blattgold beziehungsweise Blattaluminium metallisiert worden.

Bei einigen Gästezimmer wurde die Betrückwand mit Echt-Steinpaneelen gestaltet. Die Schwierigkeit lag darin, dass die dünnen Paneele mit Echtsteinbelag im Grunde nicht für die Wandverklebung hergestellt werden, sondern erst im Möbelbau erprobt sind. Dies war selbst für den Paneel-Hersteller eine absolute Herausforderung. Hierfür mussten vorab einige Versuche gemacht werden. Jedes Paneel ist ein Unikat

aus der Natur. Die Oberfläche wird nicht künstlich imitiert, sondern im Original vom Fels abgenommen. Weiterhin wurde im Treppenhäus - in Anlehnung an ein Landschaftsfoto aus dem Gebiet des Mutterklosters - ein Wandgemälde mit Mauerinstallation angebracht. Die Steinverblander wurden gezielt aus dieser Region ausgesucht und anschließend montiert. Die Landschaft wurde mit Echtpigmenten, wie Sienarot, Ockergelb und Umbra aus Italien aquarelliert gemalt. Im Speziellen lag die Prämisse dieses Projekt darin, die Historie des Gebäudes, die Geschichte der Heiligen Franziskus und Klara sowie die gestalterischen Eigenheiten des Interieurs in Einklang zu bringen.

Im November 2014 wurde die Arbeit beim Wettbewerb »Maler des Jahres« eingereicht und prompt für den renommierten Preis des Callwey-Verlags nominiert. Dies wurde in München groß gefeiert und ist in diversen Fachzeitschriften publiziert. Hierüber freut sich das Team von Maler Vetter GmbH in der Einsteinstraße 4 in Erolzheim sehr und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen der Bauherren.

